

## 12. Spieltag: Holstein Kiel - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „glubberer66“ vom 17. Dezember 2020, 14:12

[Zitat von Daniel1982](#)

[Zitat von glubberer66](#)

Für mich wäre ein kleines Detail an Veränderung entscheidend. Um dem Pressing des Gegners zu entgehen, ist es immer wieder nötig zum Torwart zurück zu spielen und Mathenia haut dann fast jeden Ball hoch und weit.

Damit ist dann viel zu oft der Ball wieder beim Gegner.

Früchtl würde das nur im äußersten Notfall tun und ansonsten wieder flach von hinten aufbauen.

Das würde unser Spiel grundlegend verändern.

Und auf der Linie und in der Strafraumbeherrschung ist er auch mindestens so gut wie Mathenia.

Ich glaube da fehlt Klauß der Mut und er stellt hier nur wegen der Erfahrung Mathenia auf.

Alles anzeigen

Mathenia würde den Ball bestimmt nicht einfach immer nur weghauen wenn er mehr Anspielstationen hätte. Das Spiel von hinten aufbauen funktioniert nur wenn du Spieler hast, die das auch mutig machen und nicht teilweise 5 m mit Ball nach vorne laufen um dann wieder abzdrehen und hinten rum zu spielen. Das passiert bei unserer IV aber häufig. Und die Spieler im Mittelfeld müssen sich dazu mutiger anbieten. Zu denken, dass sich das alles ändert nur weil Früchtl anstelle von Mathenia spielt finde ich etwas zu kurz gedacht.

Alles anzeigen

Von Früchtl hat man schon oft gesehen, dass er erst mal den Ball am Fuß lässt und den Feldspielern Gelegenheit gibt, sich wieder freizulaufen, solange ihm kein Stürmer auf den Füßen steht. Außerdem kann er auch einen Pass über 30-40 m punktgenau spielen.

Beides ist die Neuerschule und da hat Mathenia seine Schwächen. Er benötigt viel Zeit für eine Ballannahme und einen sicheren Pass iund deshalb wählt er meistens den langen Schlag in Richtung Schäffler.